
Persistenter Identifier: 1023677873_0016
Titel: ... Rechenschafts-Bericht. - 16.1889/89
Signatur: 2 A 4162
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1023677873_0016/1/

Bericht über das 23. Geschäftsjahr des Letzte-Vereins.

I. Allgemeiner Geschäftsbericht.

Das Jahr 1888 war ein schweres Jahr. Noch sind die traurigen Ereignisse, die das deutsche Vaterland und uns Alle mit tiefstem Schmerz erfüllten, lebhaft in unserm Gedächtniß.

Auch der Letzte-Verein im Besonderen wurde von dem Heimgange der beiden Herrscher schwer betroffen. Se. Maj. der Kaiser Wilhelm I hat bei jeder Gelegenheit seine Theilnahme an dem Wirken des Vereins kundgegeben. Wenn er auch nie in persönliche Berührung mit demselben getreten ist, so waren wir doch sicher, stets ein gnädiges Gehör für unsere Bitten zu finden. Alljährlich erhielt das Viktoria-Stift durch seine Gnade eine Beisteuer aus dem Erlös der Subskriptionsbälle; bei keiner Weihnachtsmesse, keiner Verloosung fehlte der Name des hohen Herrn in unsern Einnahmelisten.

Schwerer noch traf den Letzte-Verein der Tod Sr. Maj. des Kaisers Friedrich, des hohen Gemahls unserer allergnädigsten Protektorin. Wir haben zahlreiche Huld- und Gnadenbeweise von ihm zu verzeichnen. Für alle Vorkommnisse im Letzte-Verein hatte er ein reges Interesse, das er bei der Einweihung des neuen Hauses, bei Gelegenheit eines Schadenfeuers im Letzte-Hause, bei mehreren Weihnachtsmessen und bei Gründung neuer Erwerbszweige durch sein persönliches Erscheinen bekundete.

Tief und schmerzlich war deshalb auch unsere Trauer um den edlen Heimgegangenen, dessen treues Bild uns bei der Trauerfeier im Letzte-Hause am 27. Juni von Herrn Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Schneider vor Augen geführt wurde.

Unsere Allergnädigste Protektorin hat trotz allen Leides, welches die hohe Frau betroffen, wie immer an jedem uns berührenden Ereignisse lebhaften Antheil genommen. Mit huldvollen Worten erwiderte sie die Glückwunschsadresse des Letzte-Vereins zu ihrem 30. Hochzeitstage. Auch auf die Beileidsadressen aus Anlaß des Ablebens Ihrer Majestäten des Kaisers Wilhelm und des Kaisers Friedrich gingen Dankschreiben mit eigenhändiger Unterschrift ein. Nach ihrer Rückkehr am 21. Mai besuchte Ihre Majestät den Letzte-Verein,